

STARK FÜR DIE REGION

Standortbilanz der GVG Rhein-Erft



92 ct

von jedem Euro des GVG-Umsatzes verbleiben in der Region.

395 Arbeitsplätze im Rhein-Erft-Kreis sind mit den Tätigkeiten der GVG verbunden.

3,9 Mio. Euro

investiert die GVG in Ausbau und Sicherheit der Netzinfrastruktur.

107.032 Liter

weniger Diesel durch die GVG-geförderte Erdgas-Mobilität.

6.946 Tonnen CO₂

weniger durch aktiven Klimaschutz der GVG.

170.000 Euro Investitionen für gesellschaftliches Engagement.

Starker Wirtschaftsfaktor

Für jeden Euro, den die GVG für gelieferte Energie und Dienstleistungen einnimmt, fließen 92 Cent zurück in die Region. 40 Cent entfallen auf den Energieeinkauf. 29 Cent gibt die GVG über Dienstleistungsaufträge an heimische Betriebe zurück. 16 Cent verbleiben als Steuern und Abgaben in der Region. Dazu kommen Löhne, Gehälter und Altersbezüge.

Jobs für die Menschen

Die GVG ist ein wichtiger Arbeitgeber im Rhein-Erft-Kreis: 395 Stellen führen mittelbar oder unmittelbar auf die Tätigkeit der GVG zurück. Mit jedem Arbeitsplatz bei der GVG sind also 3,1 weitere Jobs in der Region verbunden. Auch als Ausbildungsbetrieb stärkt die GVG den Standort und investiert in Fachkräfte von morgen.

Investition in starke Netze

Um ihr über 1.700 Kilometer langes Erdgasnetz instand zu halten und auszubauen, hat die GVG 2018 3,9 Millionen Euro ausgegeben. Die laufenden Investitionen in die Netzqualität garantieren den rund 80.000 GVG-Kunden eine hohe Versorgungssicherheit: Im Schnitt ist die Gasversorgung nur 7,9 Sekunden pro Jahr unterbrochen.

Vorfahrt für den Umweltschutz

Mit klimaschonenden Mobilitätslösungen geht die GVG voran: Die 35 Firmen- und 6 Müllfahrzeuge eines Dienstleiters fahren mit Bio-Erdgas statt Diesel. 2018 wurden an der Erdgastankstelle des Versorgers in Hürth 82.000 Kilogramm klimaneutrales Biomethan getankt. Das hat mehr als 107.000 Liter Diesel ersetzt und schädliche Emissionen eingespart.

Heute aktiv für die Umwelt von morgen

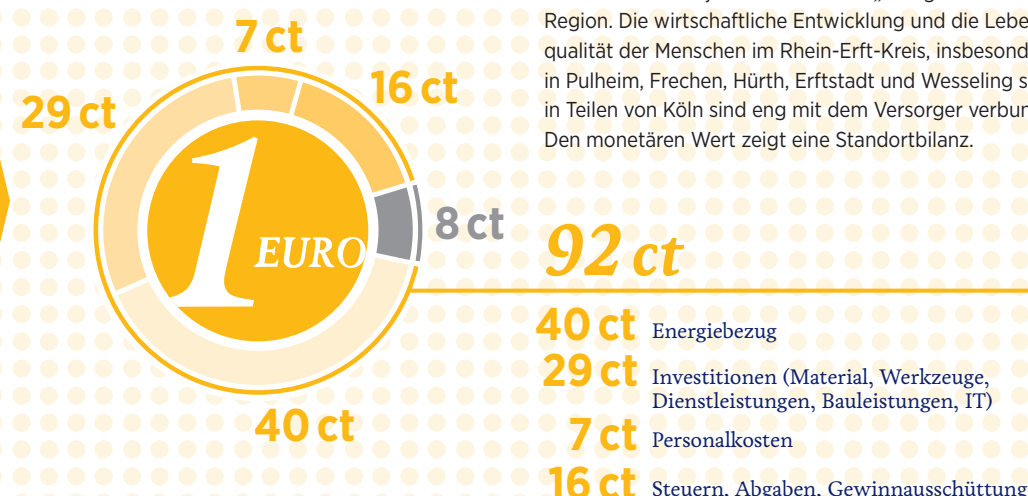
Klimaschutz spielt eine zentrale Rolle im Handeln der GVG. Neue Geschäftsfelder tragen zur Energiewende im Rhein-Erft-Kreis bei: Grüner Strom aus Wasserkraft, der Nahwärmeausbau sowie „Power-to-gas“-Zukunftsprojekte sind Beispiele, wie der Versorger seine Nachhaltigkeitsstrategie in die Tat umsetzt.

Der Region verpflichtet

Die GVG übernimmt Verantwortung vor Ort – und das weit über das rein wirtschaftliche Engagement hinaus. Sie bringt sich da ein, wo wir leben, und fördert mit rund 170.000 Euro jährlich sportliche, kulturelle und soziale Initiativen.

Antrieb für die Region

Die GVG liefert in jeder Hinsicht viel „Energie“ für die Region. Die wirtschaftliche Entwicklung und die Lebensqualität der Menschen im Rhein-Erft-Kreis, insbesondere in Pulheim, Frechen, Hürth, Erftstadt und Wesseling sowie in Teilen von Köln sind eng mit dem Versorger verbunden: Den monetären Wert zeigt eine Standortbilanz.



Datenbasis ist das Berichtsjahr 2015. Hinzu kommen Beispiele aus Investitionen und Tätigkeiten aus den Jahren 2016 und 2017.

Beschäftigungsmotor GVG

97 Mitarbeiter

245 indirekte Stellen*

53 induzierte Stellen**

7 Auszubildende

Treue Belegschaft

16,29 Jahre ist die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der GVG-Mitarbeiter. Zum Vergleich: In deutschen Unternehmen mit 20 bis 199 Mitarbeitern bleiben diese im Schnitt nur 9,7 Jahre*.

*Laut einer Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft Köln.

Sicher versorgt rund um die Uhr

Unterbrechung Gas:

78,6 SEKUNDEN Bundesdurchschnitt*

7,9 SEKUNDEN Hürth*



* Durchschnitt der Jahre 2012 bis 2016

1,4

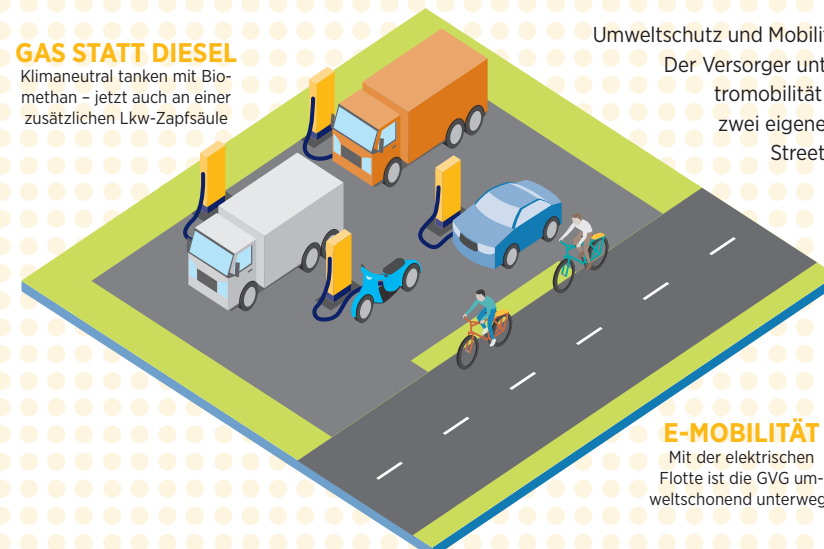
Milliarden Kilowattstunden Erdgas stellt die GVG jährlich bereit.



Nachhaltig mobil in der Region

GAS STATT DIESEL

Klimaneutral tanken mit Biomethan – jetzt auch an einer zusätzlichen Lkw-Zapfsäule



Umweltschutz und Mobilität bringt die GVG in Einklang.

Der Versorger unterstützt den Ausbau der Elektromobilität – mit Förderprogrammen und zwei eigenen Ladesäulen. Ein BMW i3, ein Streetscooter sowie Elektroroller für die Firmenflotte und Pedelecs machen die neue Technologie – auch bei privaten Schnupperfahrten – „erfahrbar“.

E-MOBILITÄT

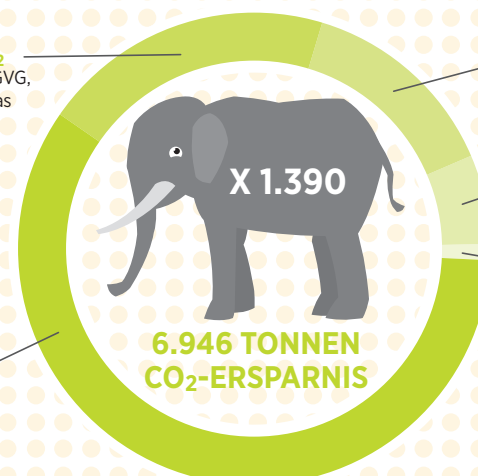
Mit der elektrischen Flotte ist die GVG umweltschonend unterwegs

Weniger ist mehr

In Summe haben die Maßnahmen und der Einsatz der GVG in verschiedene Projekte 2018 **6.946 TONNEN CO₂** eingespart. Das entspricht dem Gewicht von 1.390 Elefanten oder dem CO₂-Fußabdruck von 565 Deutschen.

1.400 TONNEN CO₂ jährlich durch Kunden der GVG, die zum Heizen auf Erdgas umstellen

4.100 TONNEN CO₂ durch die Klima-Option der GVG (2018)



1.000 TONNEN CO₂ jährlich durch die GVG-Wärmernetze

Mehr als **392 TONNEN CO₂** beim Gas-Tanken an den GVG-Erdgastankstellen

54 TONNEN CO₂ durch Photovoltaik-Anlagen (2018)

Pflegen, was uns wichtig ist

Mehr als **300 Vereine** und Institutionen profitierten 2018 vom gesellschaftlichen Engagement der GVG in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales.



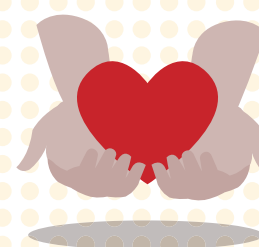
SPORT

Fördern, was gut tut: Finanziell und persönlich ist die GVG am Start, wenn es um die Unterstützung zahlreicher Sportprojekte geht.



KULTUR

Ob Karneval, Konzerte, Theater oder Feste – mit der Unterstützung des kulturellen Lebens in der Region sorgt die GVG für ein Plus an Lebensqualität.



SOZIALES

Mit finanziellem Einsatz kümmert sich die GVG um den sozialen Zusammenhalt in der Region. Davon profitieren Tafeln, Hospize, Kindertagesstätten und viele mehr.